

CANAMEX RESOURCES CORP.

Suite 303, 595 Howe Street

Vancouver, B.C. V5C 2T5

Tel: +1 (604) 336-8612 Fax: +1 (604) 718-2808

www.canamex.us

PRESSEMITTEILUNG

Canamex durchteuft 79,9 Meter mit 1,509 g/t Gold (262 Fuß mit 0,044 Unzen pro Tonne) in Kernbohrung beim Entdeckungsgebiet Penelas East

(4. Dezember 2013) **Canamex Resources Corp.** (das „Unternehmen“ oder „Canamex“) (TSX-V: **CSQ**) (OTCQX: **CNMXF**) (FSE: **CX6**) ist erfreut, die Ergebnisse von drei Kernbohrungen, die im Entdeckungsgebiet Penelas East niedergebracht wurden, bekanntzugeben. Alle drei Kernbohrungen durchteuften in den goldhaltigen Zonen, die zuvor bei Bohrungen mit Umkehrspülung (Reverse Circulation; „RC“) in den Jahren 2012 und 2013 entdeckt wurden, lange Abschnitte mit eingesprengter Goldmineralisierung über einem unteren Cutoff-Gehalt von 0,01 Unzen Gold pro Tonne (0,3 g/t), mit oder ohne Kieselerdestockwerke. Beim Entdeckungsgebiet Penelas East steht die Goldmineralisierung vornehmlich mit zwei Gesteinsarten in Zusammenhang: 1) einer mächtigen, möglicherweise intrusiven Trümmereinheit, die mafisches Bindemittel und Klaster mit gemischten Lithologien enthält; und 2) einem gebänderten Rhyolithen, der im Entdeckungsgebiet zu Tage tritt und stark verkieselt, jedoch nur schwach mineralisiert ist.

Die mineralisierte Zone ist am stärksten in Bohrung B-1314C ausgeprägt, wo sie größtenteils auf die mafische Trümmereinheit begrenzt ist. Die in B-1330C durchteufte Goldmineralisierung tritt gleichmäßig in der Trümmereinheit und der Rhyolithenheit auf, während die Goldmineralisierung in B-1333C ausschließlich im gebänderten Rhyolithen vorliegt. Kieselerde steht häufig mit den Goldgehalten in Zusammenhang, es liegen jedoch weitläufige Gebiete mit Verkieselung und Kieselerdestockwerken vor, die lediglich anomale Goldgehalte unterhalb des oben genannten Cutoff-Gehalts aufweisen. Eine Zusammenfassung der Abschnitte in den drei Kernbohrungen ist in der folgenden Tabelle gegeben:

Kernbohrung Nr.	von (Fuß)	bis (Fuß)	Abschnitt (Fuß)	oz/t Au	g/t Au
B-1330C	485	640	155	0,029	0,993
B-1333C	705	800 (TD)	95	0,027	0,927
einschließlich	795	800 (TD)	5	0,275	9,435
B-1341C	228	490	262	0,044	1,509
einschließlich	385	390	5	0,462	15,85
und	400	405	5	0,621	21,60

Die wahre Mächtigkeit der obigen Abschnitte ist unbekannt, bis weitere Bohrungen niedergebracht werden, um die Lage der mineralisierten Zonen sachgemäß beurteilen zu können.

Fazit

Die Kernbohrungen B-1333C und B-1341C wurden in entgegengesetzter Ausrichtung zu den zuvor niedergebrachten RC-Bohrungen niedergebracht, um die Möglichkeit zu prüfen, dass die RC-Bohrungen entlang des Einfallens der mineralisierten Strukturen niedergebracht wurden. Dies scheint nicht der Fall zu sein. Die Kernbohrung B-1330C wurde zwischen zwei eng beieinander liegenden RC-Bohrungen (B-1205 und B-1301) niedergebracht, da diese trotz der kurzen Distanz zwischen den Bohrungen stark voneinander abweichende Gehalte aufwiesen, und tatsächlich lagen die Goldgehalte der Kernbohrung in etwa zwischen den Konzentrationen der beiden RC-Bohrungen, was ein starkes Gehaltgefälle zwischen den Bohrungen nahelegt. Wie andernorts festgestellt wurde, gehen die Goldgehalte bei bestimmten Strukturen bei einer scheinbaren „hydrothermalen Front“ zwischen den ton- und eisenoxidreichen, goldhaltigen Zonen und der argillitischen Alteration ohne Eisenoxide oder Gold stark zurück.

Anmerkung von Greg Hahn

Greg Hahn, President und COO von Canamex, erklärte: **„Die Ergebnisse dieser Kernbohrungen bestätigen, dass das Goldmineralsystem bei Penelas East weitläufig ist und aus oxidierten Abschnitten innerhalb unterschiedlich verkieselter Vulkangesteine gemischter Lithologien entlang eines strukturellen Korridors besteht. Dieser Korridor wurde vor kurzem von elektromagnetischen VLF-Vermessungen abgegrenzt und ein Großteil der Struktur wurde noch nie mithilfe von RC- oder Kernbohrungen untersucht. Auf Grundlage der jüngsten Kernbohrungen scheinen die zuvor niedergebrachten RC-Bohrungen den Goldgehalt und die Lithologien, die das Goldmineralsystem beherbergen, sachgemäß abgegrenzt und gemessen zu haben. Neben der Bestätigung der räumlichen Verhältnisse der Goldmineralisierung liefern die Bohrkerne Informationen zu den Mutterlithologien und der Lage der mineralisierten Strukturen, die die Interpretationen der geologischen Vermessungen des RC-Bohrguts ergänzen und unterstützen.“#**

Qualitätskontrolle

Die Bohrproben werden vor Ort oder in einer abgesperrten Lagereinrichtung aufbewahrt und werden entweder vom Personal von ALS Minerals oder von einem unabhängigen Vertragspartner entnommen und unter dessen Obhut zum Labor von ALS Minerals in Reno/Sparks (Nevada) gebracht, wo sie fotografiert, in zwei Hälften gesägt, gebrochen und geteilt werden. Anschließend werden repräsentative Teilproben an das Labor von ALS Minerals in Vancouver überstellt, wo sie auf ihre Gold- und Silbergehalte analysiert werden. Zu Qualitätskontroll-/Qualitätssicherungszwecken werden in regelmäßigen Abständen Doppel-, Leer- und Standardproben in den Probensatz gegeben.

Greg Hahn, *President* und *COO*, ein *Certified Professional Geologist* (Nr. 7122), ist der qualifizierte Sachverständige gemäß NI 43-101, der für die Erstellung und Prüfung der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Daten verantwortlich ist.

Im Namen des Board of Directors

gezeichnet: „Robert Kramer“

Robert Kramer, CEO und Chairman

Kontakt: Robert Kramer: +1 (604) 336-8621

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten Aussagen hinsichtlich der geschätzten Kosten und des Zeitplans von Bohrprogrammen im Konzessionsgebiet Bruner, des Potenzials der Mineralisierung und des geologischen Werts des Konzessionsgebiets Bruner sowie anderer zukünftiger Pläne, Ziele oder Erwartungen des Unternehmens. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Entscheidende Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Plänen oder Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, beinhalten das Risiko, dass die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen und geplanten Explorationsarbeiten, einschließlich der Ergebnisse der für das Jahr 2013 geplanten Bohrprogramme des Unternehmens im Konzessionsgebiet Bruner, nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen werden; die Geologie, den Gehalt und die Beständigkeit der Minerallagerstätten sowie das Risiko unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnungsraten; Fluktuationen der Metallpreise; die Möglichkeit von Unfällen, Geräteausfällen und Verzögerungen bei der Exploration; die Überschreitung der Explorationskosten und -ausgaben; Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Interpretation von Bohrergebnissen und geologischen Tests; die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zur Fortsetzung der zukünftigen Explorationsprogramme des Unternehmens sowie zur Erstellung geologischer Berichte und Studien; die metallurgischen Eigenschaften der Mineralisierung im Konzessionsgebiet Bruner, die noch vollständig ermittelt werden müssen; die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage; die Konkurrenz und den Verlust von Schlüsselarbeitskräften; behördliche Änderungen und Einschränkungen, auch in Zusammenhang mit den erforderlichen Genehmigungen für Explorationsarbeiten (einschließlich Bohrgenehmigungen) und Umweltaftungen; das rechtzeitige Eintreffen von behördlichen Genehmigungen; sowie andere Risiken, die hierin und von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapierbehörden eingereichten Dokumenten detailliert beschrieben werden. In Zusammenhang mit den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung traf das Unternehmen zahlreiche Annahmen, einschließlich jener, dass die Explorationsprogramme 2013 des Unternehmens wie geplant und innerhalb des Budgetrahmens durchgeführt werden. Canamex schließt eine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung seiner zukunftsgerichteten Aussagen – weder infolge neuer Informationen noch infolge zukünftiger Ereignisse – kategorisch aus, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!